

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-015-08			
	AZ:	600-1-leh			
	Datum:	14.10.2008			
	Amt:	Bauamt			
	Verfasser:	Anke Lehmann			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
13.11.2008 Hauptausschuss					
Betreff Entwurfsplanung - Sanierung Schlossvorplatz Vetschau/Spreewald mit Zuwegungen					

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung vom Ingenieurbüro PROKON ,
Gewerbeparkstraße 19, mit Stand 20.10.2008 zur Sanierung des Schlossvorplatzes mit
Zuwegungen zu.

Den nachfolgenden Gestaltungsvorschlägen wird zugestimmt:

Wegematerial

- Es wird die Festlegung getroffen, dass der Schlossvorplatz eine Oberflächengestaltung mit Allwetterbelag bekommt. Dieser braucht keine Entwässerungsrinnen, weil er wasserdurchlässig ist. Vor den Brücken sind Schlitzrinnen einzubauen.
- Die Gestaltung des Allwetterbelages wird in der gleichen Farbe und Körnung erfolgen wie die sandgeschlämmte Deckschicht, so dass optisch kaum ein Unterschied feststellbar ist. Dazu sind Probeflächen für das sandgeschlämmte Material auszuschreiben. (Musterflächen 1 m², Farbe hellgrau, graubeige, mit Rundkornanteil)
- Folgende Oberflächenmaterialien sind zu verwenden: Beltener Weg und Platzfläche vor Stadthaus III mit Großpflaster, Lindenallee und Weg an der Mauer mit sandgeschlämmter Deckschicht, Schlossvorplatz und Anschluss zum Beltener Weg mit Allwetterbelag, Terrasse am Schloss als Rasenfläche

Mauer

- Die Mauer soll nur im erforderlichen Umfang saniert werden.
- Es wird die Entscheidung getroffen, dass nur eine Reparatur durch Erneuern einzelner Steine erfolgt. Dazu sind Steine im Originalmaß zu verwenden.
- Wichtig ist eine Abdeckung der Mauer mit Platten aus Sandstein oder Betonwerkstein. .
- Für die Treppenstufen werden neue Granitstufen eingebaut. Es ist davon auszugehen, dass Fundament und Seitenwangen erneuert werden müssen.

Beleuchtung

- Im Bereich der Lindenallee werden Aufsatzleuchten aufgestellt. Die Leuchten sind in Reihe der Linden aufzustellen. Am Beltener Weg sind 2-3 Aufsatzleuchten auf der Seite des Stadthauses anzuordnen. Für die Zuführung zwischen Stadthaus III und Schloss ist jeweils eine Aufsatzleuchte vor und nach der Brücke vorzusehen. Auf dem Schlossplatz sind gegenüber dem Schloss zwei Aufsatzleuchten in den Grünflächen anzuordnen. Das Schloss wird über Bodenstrahler auf der Platzseite und der Terrassenseite angestrahlt.

Beschlussbegründung:

Auf der Grundlage der informellen Rahmenplanung zur Sanierung des Schlossparks vom März 2004 erfolgte bis Frühjahr 2008 die Sanierung der Brückenbauwerke.

Im weiteren Schritt ist in 2009 die Sanierung des Schlossvorplatzes einschließlich der Zuwegungen vorgesehen.

Die Notwendigkeit ergibt sich aus dem schlechten Gehkomfort, der Aufweichung des vorhandenen Wegebelages bei Regen und Nässe oder Schnee und damit verbundenen Verschmutzung des Stadtschlusses.

Finanzielle Auswirkungen: ja

AUSGABEN: ca. 185.000,- €

EINNAHMEN:

BETRAG:

BETRAG:

Deckung:

PLANMÄßIG: X

HHST: 61500-94721

ÜBERPLANMÄßIG:

AUßERPLANMÄßIG:

MEHREINNAHMEN BEI HHST:

MINDERAUSGABEN BEI HHST:

Stellungnahme Finanzverwaltungsamt:

--

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Amtsleiter

Bürgermeister